

Genossenschaft Zimmerfrei, Projekt StadtErle Kurzfassung

Die Genossenschaft Zimmerfrei wurde 2013 gegründet und vollendete im November 2017 ihr erstes Wohnhaus, die StadtErle in Basel. Grundwerte der Genossenschaft Zimmerfrei sind individuelle Genügsamkeit, soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit und Gemeinschaftlichkeit. Um Bedürfnisse einer möglichst breiten Bevölkerung abzuholen, wurde nach Reservation einer Landparzelle der Planungs- und Bauprozess partizipativ gestaltet. Der grosse Wohnungsmix von 1 bis 16-Zimmer-Wohnungen bietet vielen Lebensentwürfen Platz und Flexibilität trotz Mindestbelegung. Es wurde auf eine gemeinschaftsfördernde Architektur mit attraktiven gemeinschaftlich genutzten Flächen geachtet. Wohnungsgrundrisse sind knapp gehalten, auch um die Preise erschwinglich zu halten. Um finanziell schwächer Gestellten unter die Arme greifen zu können, gibt es einen Solidaritätsfonds. Durchmischung ist das wichtigste Kriterium bei der Wohnungsvergabe. Das Haus wird gemeinschaftlich verwaltet, Betriebsgruppen kümmern sich um die gemeinschaftlich genutzten Flächen, 4x/Jahr finden Mieterversammlungen statt, um das Zusammenleben zu regeln.